

[Fall Mazepa: Die Generalstaatsanwaltschaft erklärt, was den Kautionsbetrag beeinflusst hat](#)

19.01.2024

Die Generalstaatsanwaltschaft erklärt, warum die Staatsanwaltschaft eine Kaution in Höhe von 700 Millionen Hrywnja für den Gründer von Concorde Capital, Igor Mazepa, im Fall des Landerwerbs beantragt hat

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Generalstaatsanwaltschaft erklärt, warum die Staatsanwaltschaft eine Kaution in Höhe von 700 Millionen Hrywnja für den Gründer von Concorde Capital, Igor Mazepa, im Fall des Landerwerbs beantragt hat

Die Generalstaatsanwaltschaft hat erklärt, warum die Staatsanwaltschaft für den Gründer von Concorde Capital, Igor Mazepa, im Fall des Landerwerbs eine Kaution in Höhe von 700 Millionen Hrywnja beantragt hat.

Dies teilte der Pressedienst der Generalstaatsanwaltschaft in einer Stellungnahme an das EP mit.

Es ist anzumerken, dass die Staatsanwaltschaft auf einer Kaution für Mazepa in Höhe von 700 Millionen Hrywnja besteht, während die Höhe des Schadens durch die illegale Beschlagnahme von Land in der Nähe des Kiewer Wasserkraftwerks 7 Millionen Hrywnja beträgt.

Das Büro des Generalstaatsanwalts erklärte, dass die Inhaftierung mit einem solchen Kautionsbetrag für den Hauptbeteiligten des Verfahrens, Ihor Mazepa, auf folgende Umstände zurückzuführen ist:

- * der Status des Organisators;
- die Inhaftierung an der Zollstelle, die auf die Absicht hindeutet, die Ukraine zu verlassen und sich wahrscheinlich dem Erscheinen vor den Strafverfolgungsbehörden zu entziehen;
- der Vermögensstatus des Verdächtigen;
- das Vorhandensein anderer Verdächtiger, die derzeit gesucht werden.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 211

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.